

Wissenschaftliche Kurzinformationen (Abstracts) zum Thema Knochenaufbau mit Wachstumsfaktoren

Computertomographische Vergleichsstudie zum Heilungsverlauf von beidseitigen periapikalen Läsionen mit und ohne Plättchenreichem Plasma

Parikh B, Navin S, Vaishali P

A comparative evaluation of healing with a computed tomography scan of bilateral periapical lesions treated with and without the use of platelet-rich plasma.

Indian J Dent Res. 2011 May;22(3):497-498

Das Behandlungsziel chirurgischer Eingriffe im Bereich der Wurzelspitze besteht in einer vollständigen Heilung und Regeneration des dortigen Zahnhalteapparats. Der Begriff Plättchenreiches Plasma (PRP) bezeichnet Thrombozytenkonzentrate, die zur Förderung der Gewebeheilung verbreitet Anwendung finden. Gegenstand dieser Fallbeschreibung war die Untersuchung des Einflusses von PRP auf die knöchernen Regeneration nach Wurzelspitzeresektion (WSR) bei einseitiger Anwendung von PRP im Vergleich zur einfachen WSR ohne PRP an zwei mittleren Oberkiefer-Schneidezähnen. Die mit PRP behandelte Region zeigte eine bessere knöchernen Regeneration als die unbehandelte Region. Dieser Befund konnte auch computertomographisch bestätigt werden. Die Autoren vertreten die These, dass PRP die Geweberegeneration und alveoläre Knochenheilung im vorliegenden Fall fördern konnte.

Letzte Aktualisierung am Freitag, 03. Juni 2011

[Review: höhere Verlustraten für Zahnimplantate, die in frische Extraktionsalveolen inseriert wurden](#)
[Metaanalyse zum Einfluss von thrombozytenreichem Plasma auf Sinusbodenaugmentate](#)
[Sind Thrombozytenkonzentrate vorteilhaft für die chirurgische Behandlung von Parodontopathien? Eine Systematische Übersichtsarbeit und Meta-Analyse](#)
[Systematische Übersichtsarbeit zu Plättchenreichem Plasma als therapeutische Zusatzmaßnahme bei intraossären Parodontaldefekten](#)
[Verwendung von Plättchenreichem Plasma zur Unterstützung der Wundheilung: Eine systematische Übersichtsarbeit und Meta-Analyse](#)